



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

15. Schweizerische Tagung zum Wirtschafts- strafrecht

Parteienkrieg und Verzögerungs- bomben im Wirtschaftsstrafprozess

Leitung:

Prof. Dr. Marc Jean-Richard-dit-Bressel, David Zollinger

Mittwoch, 12. Juni 2024

09.00 – 17.30 Uhr

Lake Side, Zürich und via Live-Stream



15. Schweizerische Tagung zum Wirtschaftsstrafrecht

Parteienkrieg und Verzögerungsbomben im Wirtschaftsstrafprozess

Die Überlastung der Strafjustiz wird in den Medien als rechtsstaatliches Problem kritisiert. Besonders das Wirtschaftsstrafrecht ist berüchtigt für ausufernde, endlose Verfahren. Es besteht ein breiter Konsens darüber, dass die komplexeren Strafverfahren in der Regel viel zu lange dauern und dass dadurch die Wirkungsziele des Strafrechts beeinträchtigt werden, namentlich die Prävention und die Sicherung des Rechtsfriedens. Uneinig sind sich die verschiedenen Berufsgruppen, die am Strafprozess mitwirken, über die Ursachen. Bei den Strafverfolgungsbehörden herrscht die Meinung vor, es liege vor allem am Ressourcenmangel, der Schwerfälligkeit des Strafprozessrechts und der Zunahme von «Konfliktverteidigungen». In Verteidigungskreisen klingt es anders. Die Verteidigungsrechte seien nicht verhandelbar und deren Auswirkungen würden von den Strafverfolgern dramatisiert. Deren Überlastung sei vor allem die Folge von unzweckmässigen Arbeitsmethoden und falscher Prioritätensetzung.

An der Tagung gehen namhafte Praktikerinnen und Praktiker aus den verschiedenen Sparten den organisatorischen, methodisch und rechtlichen Ursachen des Misstandes auf den Grund. Wie lassen sich die Verfahren nach geltendem Recht straffen und beschleunigen, ohne Verrat am Auftrag der Strafverfolgung bzw. der Verteidigung zu üben? Ist die Strafprozessordnung weiterhin revisionsbedürftig? Gehören aufwendige Konflikte einfach dazu oder lassen sie sich vermeiden?

Referierende

- > Simone Brunner, M.A. HSG in Law, B.A. HSG in Law & Economics, Certified Business Educator, Universität St. Gallen
- > Dr. Claire A. Daams, MA, LL.M., Oberstaatsanwältin, Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsstraffälle und Organisierte Kriminalität Thurgau, Frauenfeld
- > Friedrich Frank, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Strafrecht, Jetzer Frank Rechtsanwälte, Zürich
- > Daniel Holenstein, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, NSF Rechtsanwälte AG, Zürich
- > Prof. Dr. Marc Jean-Richard-dit-Bressel, LL.M., Staatsanwalt, Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft III des Kantons Zürich, Titularprofessor an der Universität Zürich
- > Konrad Jeker, Rechtsanwalt, Executive M.B.L.-HSG, Fachanwalt SAV Strafrecht, Gressly Rechtsanwälte, Solothurn
- > Tanja Knodel, Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Strafrecht, Cognitor Rechtsanwälte, Zürich
- > Gregor Münch, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Strafrecht, Münch Singh Rechtsanwälte, Zürich
- > Dr. Niklaus Oberholzer, Rechtsanwalt, ehem. Bundesrichter, Capt Zollinger Rechtsanwälte, St. Gallen und Wetzikon
- > Dr. Cédric Remund, Rechtsanwalt, Staatsanwalt des Bundes, Deliktsfeldverantwortlicher Allgemeine Wirtschaftskriminalität, Bundesanwaltschaft, Bern
- > David Zollinger, Rechtsanwalt, Capt Zollinger Rechtsanwälte, Wetzikon

Programm

09.00 – 09.05 Uhr Begrüssung
Marc Jean-Richard-dit-Bressel, David Zollinger

Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht und Strafprozessrecht

09.05 – 09.20 Uhr Strafprozessrecht
Konrad Jeker

09.20 – 09.35 Uhr Verwaltungsstrafrecht, Finanzmarktverwaltungsstrafrecht
Friedrich Frank

09.35 – 09.50 Uhr Steuerstrafrecht
Daniel Holenstein

09.50 – 10.05 Uhr Unternehmensstrafrecht, Korruptionsstrafrecht,
Insiderstrafrecht
Simone Brunner

10.05 – 10.20 Uhr Vermögensabschöpfung, Geldwäscherei, internationale
Rechtshilfe
David Zollinger

10.20 – 10.35 Uhr Vermögens- und Urkundenstrafrecht
Marc Jean-Richard-dit-Bressel

10.35 – 11.00 Uhr Kaffeepause

Referate zum Schwerpunktthema der Tagung

11.00 – 12.30 Uhr Konflikte und Verzögerung im Wirtschaftsstrafprozess
aus Sicht der Staatsanwaltschaft
Claire A. Daams, Cédric Remund

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr Konflikte und Verzögerung im Wirtschaftsstrafprozess
aus Sicht der Verteidigung
Tanja Knodel, Gregor Münch

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr Konzepte zur Beschleunigung und Konfliktverhütung:
Standardisierung und Kompetenztrennung
Marc Jean-Richard-dit-Bressel

16.30 – 17.00 Uhr Interview über Konflikte und Verzögerung im
Wirtschaftsstrafprozess aus richterlicher Sicht
Niklaus Oberholzer (Fragen: David Zollinger)

17.00 – 17.30 Uhr Podiumsdiskussion
Leitung: *David Zollinger*

Seminar

«15. Schweizerische Tagung zum Wirtschaftsstrafrecht»

Mittwoch, 12. Juni 2024

Ort

Lake Side

Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Der barrierefreie Zugang zur Lokalität Lake Side ist vorhanden. Es stehen Behindertenparkplätze auf Anfrage zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

Live-Stream

Das Seminar kann auch als Live-Stream gebucht werden.

Leitung

Prof. Dr. Marc Jean-Richard-dit-Bressel, Zürich

David Zollinger, Wetzikon

Unterlagen

Die Unterlagen werden digital und als Hardcopy abgegeben.

Kosten

CHF 760.– inkl. Publikation und Unterlagen

Bei der Teilnahme vor Ort sind das Mittagessen und die Pausenverpflegungen inbegriffen.

Fachanwalt/-anwältin SAV Strafrecht

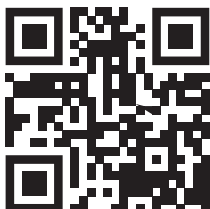
8 Credits gemäss Entscheid der Fachkommission SAV Strafrecht bei persönlicher Teilnahme am gesamten Seminar vor Ort. Bei einer Teilnahme per Live-Stream werden maximal 6 Credits pro Deklarationsjahr angerechnet.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 5. Juni 2024

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch